

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Anne Helm und Niklas Schrader (LINKE)**

vom 15. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2021)

zum Thema:

**Rechte Anschlagsserie in Neukölln (XVI): Aktueller Informationsstand und offene Fragen**

und **Antwort** vom 30. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. März 2021)

Frau Abgeordnete Anne Helm (LINKE) und  
Herrn Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27031  
vom 15. März 2021  
über Rechte Anschlagsserie in Neukölln (XVI): Aktueller Informationsstand und  
offene Fragen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele politisch rechts motivierte Straftaten gab es seit der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 18/23712 und wie viele davon richteten sich gegen Personen, die sich gegen extreme Rechte engagieren? (Bitte einzeln wie in Drs. 18/23712 nach Datum, Uhrzeit, Straftatbestand, Tatmotiv, Tatort und Tathergang auflisten.)
2. Bei wie vielen dieser Straftaten handelt es sich um Nachmeldungen? (Bitte wie in Frage 1 auflisten.)
3. Welche dieser Straftaten werden unter „Sonstige Delikte“ zusammengefasst? (Bitte wie in Frage 1 auflisten.)

Zu 1.-3.:

Grundlage für die Beantwortung der Anfrage bildet der „Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK). Dabei handelt es sich anders als bei der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS) um eine Eingangsstatisik, das bedeutet, der Fall wird sofort gezählt, wenn er bekannt wurde und nicht erst nach Abschluss der Ermittlungen. Die Fallzählung erfolgt tatzeitbezogen, unabhängig davon, wann das Ermittlungsverfahren eingeleitet oder an die Staatsanwaltschaft abgegeben wurde.

Die folgenden statistischen Angaben stellen keine Einzelstraftaten der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) dar. Bei der Darstellung handelt es sich um Fallzahlen.

Ein Fall bezeichnet jeweils einen Lebenssachverhalt in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit identischer oder ähnlicher Motivlage, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen, Tathandlungen, Anzahl der verletzten Rechtsnormen oder der eingeleiteten Ermittlungsverfahren.

Die Fälle der PMK unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen - gegebenenfalls bis zum rechtskräftigen Gerichtsurteil - einer fortlaufenden Bewertung gemäß der angenommenen Tatmotivation. Neuere Erkenntnisse können demgemäß zu einer Aktualisierung oder zu Änderungen führen. Darüber hinaus können Fälle der PMK auch erst nach dem Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

Es werden nur die Fälle gezählt, die gemäß den bundesweit verbindlichen Verfahrensregeln zur Erhebung von Fallzahlen im Rahmen des KPMD-PMK für Berlin statistisch zu zählen sind. Liegt der Tatort in einem anderen Bundesland, wird der Fall dort statistisch gezählt, auch wenn die Sachbearbeitung im Zuständigkeitsbereich der Polizei Berlin verbleibt.

Um die Fallzahlen übersichtlich und in Teilbereichen vergleichbar darzustellen, erfolgt die Unterteilung in die Deliktsarten Terrorismus, Gewaltdelikte, Propagandadelikte und sonstige Delikte.

Terrorismus ist über die Strafbarkeit der Bildung einer terroristischen Vereinigung gemäß §§ 129a, 129b Strafgesetzbuch (StGB) gesetzlich bestimmt. Als Terrorismus werden darüber hinaus schwerwiegende Politisch motivierte Gewaltdelikte (Katalogtaten des § 129a StGB) sowie Verstöße gegen §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB erfasst.

Gewaltdelikte sind Tötungsdelikte, Körperverletzungen, Brand- und Sprengstoffdelikte, Landfriedensbrüche, Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr, Freiheitsberaubungen, Raubstrafaten, Erpressungen und Widerstands- sowie Sexualdelikte einschließlich der Versuche.

Propagandadelikte sind Verstöße gegen § 86 StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen) und gegen § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen).

Die sonstigen Delikte beinhalten alle weiteren Straftaten des Strafgesetzbuches sowie der Strafrechtsnebensetze, zum Beispiel Beleidigung gemäß § 185 StGB, Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB oder Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (VersG).

Zur Beantwortung der Anfrage wurden die Daten der PMK -rechts- mit Tat- bzw. Feststellort Neukölln zugrunde gelegt, die im Zeitraum 12. Juni 2020 bis 17. März 2021 (Tag der Erhebung) erfasst wurden. Bei den Sachverhalten mit Tatzeit vor dem 12. Juni 2020 handelt es sich um Nachmeldungen. Diese werden in der Tabelle farbig gekennzeichnet.

Seit der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 18/23712 wurden 155 Fälle der PMK -rechts- im Bezirk Neukölln registriert. In 84 Fällen handelt es sich um sonstige Delikte. Ist in der Spalte „Tatzeit“ keine Uhrzeit aufgeführt, ist diese nicht bekannt.

Die Fälle sind der Tabelle in der Anlage 1 zu entnehmen.

4. In welchem Umfang kam es durch die Kontrolle und möglicherweise Neubewertung der Erkenntnisse und der Ermittlungsunterlagen bezüglich der rechten Anschlagsserie in Neukölln durch die BAO Fokus, der Generalstaatsanwaltschaft Berlin oder weiteren zu neuen Erkenntnissen und Verbindungen zwischen der rechten Anschlagsserie in Neukölln und der Brandserie gegen Kinderwagen in Hausfluren in Neukölln am 14. und 15. Januar 2017 (Vgl. Drs. 18/10312 und 18/11814)?

Zu 4.:

Hierzu liegen keine neuen Erkenntnisse vor.

5. In welchem Umfang traten bei dem in der Drs. 18/11814 genannten Tatverdächtigen ebenso Verdachtsmomente für Delikte in der rechten Anschlagsserie in Neukölln auf? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)

Zu 5.:

Der Polizei Berlin liegen keine weitergehenden Erkenntnisse im Sinne der Anfrage vor, welche über die Beantwortung zur Drucksache 18/11814 hinausgehen.

6. In welchem Umfang kam es nach der Veröffentlichung von zwei Karten mit Adressen von zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen und jüdischen Einrichtungen durch die „Freien Kräfte Berlin Neukölln“ (FKNB) und der Beantwortung der Drs. 18/10372 zu Delikten gegen jene als Ziele markierte Dritte? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)

Zu 6.:

Nach der Beantwortung der Drs. 18/10372 (Frage 6) kam es zu keinen weiteren Straftaten im Sinne der Fragestellung.

7. Welche Kenntnisse hat der Senat über den genauen Umfang von personellen Überschneidungen zwischen den FKNB und dem Berliner Ableger der Partei „Der III. Weg“?

Zu 7.:

Das Label „Freie Kräfte Berlin Neukölln“ (FKNB) wurde in der Vergangenheit von Neuköllner Rechtsextremisten genutzt, die dem „Netzwerk Freie Kräfte“ zuzurechnen sind. Einzelne Neuköllner Aktivisten des „Netzwerks Freie Kräfte“ sind auch Mitglieder oder Unterstützer der Partei „Der III. Weg“.

8. Welche Schäden welcher Art wurden durch die Brandstiftung am Fenster einer Bar in der Ladenzeile eines Mehrfamilienhauses in der Nacht vom 11. auf den 12. Dezember 2016 mit welchem Brandverlauf angerichtet und zu welchem Schaden war der verwendete Brandsatz bzw. das entfachte Feuer geeignet?

Zu 8.:

Nach den polizeilichen Feststellungen ist ein äußeres Fenster der Bar mittels auf dem Fenstersims abgelegter Grillanzünder in Brand gesetzt worden.

Der weitere Brandverlauf stellte sich nach den polizeilichen Feststellungen wie folgt dar:

„Im Weiteren brannte der untere rechte Rahmen des Fensters selbstständig und aufgrund der daraus resultierenden Hitzeentwicklung zerbarst die äußere Scheibe der Thermopenverglasung (ca. 20x40 cm). Die Jalousie war im unteren Bereich außen und innen über die gesamte Höhe (ca. 180 cm) mit Rußanhaftungen versehen. Der Fensterrahmen wies am Brandherd Verschmelzungen sowie verkohlten Kunststoff auf.“ (...) „Bei weiterem Brandverlauf wären Teile der Bar und die sich darüber befindliche Wohnung in Mitleidenschaft gezogen worden. Wäre der Brand über eine längere Zeit unentdeckt geblieben, hätte sich dieser zu einem Wohnhausvollbrand entwickeln können (...)“.

Das Feuer wurde durch zufällig darauf aufmerksam gewordene Passanten gelöscht. Die Ermittlungen werden wegen schwerer Brandstiftung und versuchter besonders schwerer Brandstiftung, §§ 306 a und 306 b, 22, 23 StGB geführt.

9. Welche Schäden welcher Art wurden durch die Brandstiftung an einem Kraftfahrzeug neben einem Einfamilienhaus am 1. Februar 2018 mit welchem Brandverlauf angerichtet und zu welchem Schaden war der verwendete Brandsatz bzw. das entfachte Feuer geeignet? (Bitte ausführen.)

Zu 9.:

In Brand gesetzt wurde ein auf einem Grundstück in einem Carport abgestellter Pkw Smart. Nach den Feststellungen der Polizei befand sich dieser linksseitig vor dem Einfamilienhaus vor der dortigen Garage. Die weiteren polizeilichen Feststellungen hierzu lauten wie folgt:

„Der Carport besteht aus vier, an den vier Seiten befindlichen, Stahlpfosten. Diese waren bei unserem Eintreffen noch deutlich erwärmt. Das Dach bestand aus PVC-Wellplatten, die auf einem quadratischen Gerüst aus Stahlträgern lagen. Mittig verläuft von vorne bis zum Anfang der Garage ein weiterer Stahlträger. Dieser war größtenteils geschmolzen. Die PVC-Wellplatten waren komplett geschmolzen. Der Carport endet an der Frontwand der Garage. Hier befindet sich links neben der Garageneinfahrt ein Regenfallrohr aus Metall. Dieses war ebenfalls auf einer Länge von ca. 50 cm geschmolzen. Die Garagenwand ist in diesem Bereich von Rauchgasniederschlag schwarz verfärbt. Weiterhin ist in diesem Bereich eine leichte Abplatzung des Putzes zu sehen.

Links daneben befindet sich an der Grundstücksgrenze ein Zaun. Vor diesem stand ein Holzschuttschutz. Dieser verbrannte größtenteils. An den Resten ist Holzkohlebildung zu sehen. Ebenso brannten mehrere in diesem Bereich abgestellte Holzstümpfe. Das Metallgaragentor war zur Brandzeit geschlossen. (...) Rechts an die Garage schließt sich das Einfamilienhaus an. Die dortige Garagenwand war ebenfalls geschwärzt. Über der Garage befindet sich ein Vorsprung des Dachgiebels. Dieser ist aus Holz und wurde ebenfalls durch Rauchgasniederschlag geschwärzt.“

Hinter dem Garagentor stand einer weiterer, mit dem Heck in Richtung Garagentor abgestellter PKW DaimlerChrysler, dessen Kennzeichenträger nebst PVC-Umrandung und Nummernschild den polizeilichen Ermittlungen zufolge durch die starke Hitze geschmolzen ist.

Zu dem Pkw Smart wurden durch die Polizei folgende weitere Feststellungen getroffen:

„Der Smart besteht aus einem Metallgerüst, was mit austauschbaren, farblich lackierten Kunststoffteilen beplankt ist. Sämtliche Kunststoffteile sind komplett geschmolzen. Ebenso ist das Stoffschiebedach komplett verbrannt. Weiterhin sind sämtliche elektrischen Anbauteile wie Scheinwerfer und Rückleuchten komplett geschmolzen. Ebenso verbrannt sind sämtliche Kunststoff und Stoffteile im Innenraum des Smarts. Von den Sitzen sind nur die Metallgestelle zu sehen. Vom Lenkrad war nichts mehr zu sehen. Der Gummi des linken, vorderen und hinteren Reifens ist komplett geschmolzen. Es konnten keine Reste mehr gesehen werden. Selbst das Metallgerüst der Reifen war nicht mehr zu sehen. Ebenso der vordere rechte Reifen. Einzig der hintere rechte Reifen war teilweise noch zu sehen, aber geplatzt. Beim Smart entstand Totalschaden.“

Die Ermittlungen werden wegen Brandstiftung und versuchter schwerer / versuchter besonders schwerer Brandstiftung, §§ 306 und 306 a, 306 b, 22, 23 StGB geführt.

10. Mit dem Verdacht auf welche Delikte ermitteln die Sicherheitsbehörden derzeit oder haben ermittelt zu den unter Frage 8 und 9 genannten Vorfällen? (Bitte einzeln nach Delikten aufschlüsseln.)

Zu 10.:

Auf die Antworten zu den Fragen 8 und 9 wird verwiesen.

11. Welche einzelnen Tage sind im „Politischen Kalender“ gespeichert, um z.B. als Grundlage für das Thema von politisch-motivierten Delikten zu fungieren, und wie werden diese Tage für den Kalender zusammengestellt?

Zu 11.:

Von den Berliner Sicherheitsbehörden wird kein „Politischer Kalender“ geführt.

12. Wie lautet der Ermittlungsstand bei den beiden Angriffen von extrem rechten Gruppen auf vermeintlich linke Personengruppen am 29. September und am 5. Oktober 2018 in der Hermannstraße?

Zu 12.:

Aus der Akte des Verfahrens 231 UJs 2551/18 ergaben sich informatorische Hinweise auf den in der Anfrage genannten, bisher nicht zuzuordnenden Vorfall vom 29. September 2018. Der Vorfall vom 5. Oktober 2018 betrifft das Verfahren 231 UJs 2551/18 (eingetragener Tatvorwurf: § 125a StGB), das mangels Ermittlungsanhalten bereits unmittelbar nach Eingang eingestellt und weggelegt wurde.

- a. Wie viele Personen waren an den Auseinandersetzungen beteiligt und wie viele konnten auf welchem Weg identifiziert werden?

Zu 12.a.:

An der Auseinandersetzung am 29. September 2018 waren insgesamt ca. 20 bis 25 Personen beteiligt. Eine Person konnte von einem Geschädigten im Rahmen einer Wahllichtbildvorlage wiedererkannt werden.

Nach den Mitteilungen einer Zeugin handelte es sich bei dem Vorfall vom 5. Oktober 2018 um zwei Gruppen mit jeweils ca. 20 Personen. Identifiziert werden konnte niemand.

- b. Wie viele der Personen konnten welchen rechten Gruppierungen zugeordnet werden?

Zu 12.b.:

Die unter 12.a. genannte identifizierte Person ist der Neonaziszene und dem Umfeld der Berliner NPD zuzuordnen.

- c. Wie viele der Personen sind oder waren an Delikten der rechten Anschlagsserie in Neukölln verdächtig?

Zu 12.c.:

Hinsichtlich der identifizierten Person liegen dem Senat keine Erkenntnisse vor, die den Verdacht einer Beteiligung an der rechten Anschlagsserie in Neukölln zulassen.

- d. Wie viele gefährliche Gegenstände welcher Art konnten sichergestellt werden?

Zu 12.d.:

Zum Vorfall vom 5. Oktober 2018 wurde ein Pflasterstein sichergestellt.

13. Inwieweit kam es seit Beantwortung der Drs. 18/22668, Frage 10, zu einer Neubewertung wie Neueinstufung der Gefährdungslage der Personen, die auf den aufgefundenen Datenträgern der Hauptverdächtigen in einer als Feindesliste geltenden Datensammlung aufgefunden wurden?

Zu 13.:

Seit der Beantwortung der Frage 10 der genannten Schriftlichen Anfrage haben sich keine Veränderungen ergeben.

14. In welchem Rahmen wurde für eine neue Ansetzung der Hauptverhandlung vom 31. August 2021 eine Aussagegenehmigung welchen Umfangs für die polizeilichen Zeug\*innen ausgesprochen?

Zu 14.:

Bei der Beantwortung der Frage wird davon ausgegangen, dass es sich um die Hauptverhandlung vom 31. August 2020 handelt. Bereits zum Zeitpunkt der ersten Hauptverhandlung lag die allgemeine Aussagegenehmigung im Sinne des § 54 Strafprozessordnung vor. Im Nachgang wurde durch die Richterin des Amtsgerichts Tiergarten um eine erweiterte Aussagegenehmigung gebeten. Dieser Bitte wurde gemäß der Vorschriftenlage entsprochen.

15. Mit welchem Ergebnis erfolgte der Abgleich der bei der Hausdurchsuchung bei T. auf einem Datenträger aufgefundenen personenbezogenen Datensätze mit teilweise öffentlich geführten Feindeslisten von anderen Angehörigen der extremen Rechten (vgl. Drs. 18/24612, Frage 3)?

Zu 15.:

Es erfolgte ein Abgleich mit den der Polizei Berlin bekannten Datensammlungen von Angehörigen des rechtsextremistischen Spektrums. Im Ergebnis konnten Überschneidungen festgestellt werden.

16. Aus welchen Gründen sieht der Senat laufende Ermittlungsverfahren dadurch gefährdet, dass er auf Drs. 18/24612, Frage 4, antwortet oder die Antworten auf diese Frage im Rahmen dieser Schriftlichen Anfrage nachholt?

Zu 16.:

Aus der Antwort zu Frage 4 der Drucksache 18/24612 geht nicht hervor, dass durch die Antwort laufende Ermittlungsverfahren gefährdet werden.

17. Welche Erkenntnisse hat der Senat seit der Beantwortung der Drs. 18/24612, Frage 8, bezüglich der Schmierereien an der Bäckerei „Damaskus“ und Angriffe auf ein Lieferfahrzeug der Bäckerei im Speziellen sowie bezüglich der rechten Anschlagserie in Neukölln im Allgemeinen?

Zu 17.:

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Fragestellung auf die Frage 9 der Drucksache 18/24612 bezieht.

Der oder den noch unbekannt beschuldigten Person bzw. Personen wird u.a. vorgeworfen, am 19. Juni 2020 gegen 03:08 Uhr in der Sonnenallee 93 in 12045 Berlin einen PKW in Brand gesetzt zu haben, so dass dieser vollständig ausbrannte.

Die Ermittlungen dauern an und werden weiterhin gegen unbekannt geführt. Ob ein Zusammenhang bezüglich der rechten Anschlagserie in Neukölln besteht, ist beim derzeitigen Verfahrensstand daher nicht feststellbar.

Zum zweiten Teil der Fragestellung stellt der Senat fest, dass es im nördlichen Bereich des Bezirks Neuköllns vermehrt zu Farbschmierereien mit „SS“-Schriftzeichen und Hakenkreuzen gekommen ist. So wurden am 6. Oktober 2020 ein rotes „SS“-Schriftzeichen und ein rotes Hakenkreuz am Wohnhaus in der Sonnenallee 93 angebracht. Die sich daneben befindliche Bäckerei „Damaskus“ war jedoch nicht betroffen.

18. Welchen zeitlichen wie kausalen Zusammenhang sieht der Senat in rechten Schmierereien an Gebäuden etc. und Bränden an Kraftfahrzeugen oder anderen schweren Delikten in dem Sinne, dass von einer möglichen Zielmarkierung durch diese Schmierereien ausgegangen werden kann?

Zu 18.:

Es ist bekannt, dass für die rechtsextremistische Szene – gerade in Neukölln – Schmierereien und Graffiti ein Mittel sind, um Drohkulissen gegen politische Gegner

aufzubauen und um eine symbolische Dominanz im Kiez zu suggerieren. Darüber, dass solche Schmierereien auch als „Zielmarkierungen“ dienen, liegen keine Erkenntnisse vor. Darüber hinaus lässt sich hinsichtlich der Geschädigten grundsätzlich kein Muster feststellen.

19. Welche Kenntnisse hat der Senat über rechte Delikte zum Schaden von Gewerbe, das zuvor im Rahmen von behördlichen Kontrollen zur Bekämpfung von sogenannter „Clan-Kriminalität“ ggf. in öffentlicher Berichterstattung hervorgehoben wurden? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)

Zu 19.:

Ein Wohnhaus in der Sonnenallee wurde mehrfach Ziel von Straftaten. Dieses befindet sich im Besitz einer arabischstämmigen Großfamilie. Ferner kam es in der Wildenbruchstraße an einem Gebäude zweimal zu Beschädigungen durch das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. Das betroffene Gebäude findet auch in der öffentlichen Berichterstattung im Zusammenhang mit der Beschlagnahme von Immobilien Erwähnung. In seinem Erdgeschoss befinden sich Gewerberäume. Ob ein Zusammenhang zwischen den Straftaten und der Berichterstattung über die Eigentumsverhältnisse besteht, konnte bislang nicht festgestellt werden.

20. Zu wie vielen Bränden an Kraftfahrzeugen kam es vom 1. Januar 2020 bis heute in welchen Stadtteilen und Ortslagen von Neukölln?

Zu 20.:

Der Polizei Berlin sind im Jahr 2020 insgesamt folgende Brandstiftungen an Kraftfahrzeugen in den nachfolgenden Ortsteilen von Neukölln bekannt geworden:

Ortsteil	Neukölln	Britz	Buckow	Gropiusstadt
Anzahl	60	7	7	2

Quelle: Datawarehouse Führungsinformation, Stand: 22. März 2021

Im Jahr 2021 beläuft sich die Zahl der bislang der Polizei Berlin bekannt gewordenen Brandstiftungen an Kraftfahrzeugen in den Ortsteilen von Neukölln auf folgende:

Ortsteil	Neukölln	Britz	Buckow
Anzahl	11	4	1

Quelle: Datawarehouse Führungsinformation, Stand: 22. März 2021

- a. Wie viele dieser Brände ließen sich auf den Phänomenbereich Politisch-motivierte Kriminalität – rechts zurückführen?

Zu 20.a.:

Im Jahr 2020 lassen sich fünf von insgesamt 76 Brandstiftungen im Stadtbezirk Neukölln auf den Phänomenbereich Politisch Motivierte Kriminalität -rechts-zurückführen. Im Jahr 2021 ließ sich bislang keine der insgesamt 16 Brandstiftungen im Stadtbezirk Neukölln dem Phänomenbereich Politisch Motivierte Kriminalität - rechts- zuordnen.

- b. Wie viele dieser Brände ließen sich mit dem Vorwurf des Versicherungsbetrugs in Verbindung bringen?

Zu 20.b.:

Im Zuge der Ermittlungen haben sich diesbezüglich keine Tatanhalte ergeben.



- c. In welchem Umfang sieht der Senat eine Erhöhung der Zahl der Brände an Kraftfahrzeugen nach der Inhaftierung des Hauptverdächtigen T.?

Zu 20.c.:

Im Vergleich mit dem Zeitraum des Vorjahres konnte keine Erhöhung der Zahl von Fahrzeugbränden festgestellt werden.

21. Welchen möglichen Zusammenhang sieht der Senat zwischen Brandanschlägen zu Lasten des Kraftfahrzeugverleihers „KfZ Spree“ und der rechten Anschlagsserie in Neukölln?

Zu 21.:

Die wegen der Brandstiftungen am 2. März 2021 gegen unbekannt geführten Ermittlungen haben bislang keine greifbaren Anhaltspunkte für einen Zusammenhang zwischen den Brandanschlägen zu Lasten des Kraftfahrzeugverleihers „KfZ Spree“ und der rechten Anschlagsserie in Neukölln ergeben. Die Ermittlungen dauern an.

22. In welchem Umfang kam es zu Zufallsfunden welcher Art beim Hauptverdächtigen T. im Rahmen einer Hausdurchsuchung wegen des Verdachts auf Missbrauch von Corona-Sofort-Hilfen?

Zu 22.:

Es kam zur Sicherstellung von politischen Aufklebern nach dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz in Berlin.

23. Welchen Status mit welchem Ergebnis hat der Beschwerdevergang zweier Betroffener bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (BlnDBI) anlässlich zweier Morddrohungen gegen sie am neuen Wohnort trotz Umzugs (Vgl. Drs. 18/25388, Frage 1)?

Zu 23.:

Das Prüfverfahren zu dem Beschwerdevergang ist noch nicht abgeschlossen. Die Polizei hat sich bereit erklärt, die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit bei ihrer Überprüfung zu unterstützen. Angeforderte Unterlagen und Informationen wurden und werden von der Polizei versandt und von der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit ausgewertet.

24. An welchen Tagen in den vergangenen sechs Monaten haben die Sicherheitsbehörden in welchen Postleitzahlenbereichen und Straßen Neuköllns welche genauen Werbeaktionen mit Flyern oder Produktionen von Social-Media-Inhalten durch Anhänger\*innen des extrem rechten „Dritten Weges“ registriert?
- a. Welche polizeilichen Maßnahmen erfolgten anlässlich dieser Aktionen jeweils?
- b. Wann waren jeweils Haupttatverdächtige der rechten Neuköllner Anschlagsserie an diesen Aktionen beteiligt?

Zu 24.a. und b.:

Für den Bezirk Neukölln sind Verteilaktionen des „III. Weges“ bekannt, die im Februar und März 2021 stattfanden. Eine strafrechtliche und/oder gefahrenabwehrrechtliche Relevanz konnte nicht festgestellt werden, insofern ergab sich auch keine Grundlage für polizeiliche Maßnahmen. Eine detaillierte sicherheitsbehördliche Erfassung dieser Verteilaktionen nach Postleitzahlen erfolgt nicht.

Berlin, den 30. März 2021

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage 18/27031

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 303 StGB	sonstige	10.03.2020 04:50	Unbekannte Täter warfen die Fensterscheibe eines Buchladens mit einem Stein ein.	Neukölln	ggli;
§ 267 StGB	sonstige	17.03.2020	Der Tatverdächtige kaufte ein Handy mit einem gefälschten Ausweis mit Reichsbürgerbezug.	Neukölln	ggSta;R/S;
§ 30 StGB	sonstige	20.03.2020 23:59	Es besteht dringender Verdacht, dass die Tatverdächtigen planten, eine Flüchtlingsunterkunft in Brand zu setzen.	Neukölln	UvA;fref;AN; ausl;
§ 185 StGB	sonstige	03.04.2020 18:40	Die beiden Tatverdächtigen beleidigten die Geschädigten ausländerfeindlich.	Neukölln	fref;ausl;
§ 224 StGB	Gewalt	09.04.2020 15:13	Ein unbekannter Mann auf einem Fahrrad beleidigte die Geschädigten antiziganistisch. Dann fuhr er die Geschädigte gezielt mit seinem Fahrrad an.	Buckow	fref;Rass;az; ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	18.04.2020 22:00	Der Tatverdächtige zeigte auf seinem Balkon mehrfach den "Hitlergruß".	Gropiusstadt	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	24.04.2020 20:00	Unbekannte Tatverdächtige zeichneten ein Hakenkreuz an die Unterseite einer Rutsche.	Rudow	V/P;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 86a StGB	Propaganda	03.05.2020 13:00	Unbekannte Täter ritzten ein Hakenkreuz in die Motorhaube eines Pkws.	Neukölln	V/P;
§ 306 StGB	Gewalt	10.05.2020 03:11	Vier Fahrzeuge wurden durch unbekannte Täter in Brand gesetzt. Im Zuge der Ermittlungen wurde bekannt, dass nach dem Brandanschlag eine Sigrune an einer Hauswand am Tatort festgestellt wurde. Daher kann eine politische Motivation nicht ausgeschlossen werden.	Neukölln	N/S;fref; ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	10.05.2020 12:24	Unbekannte Täter brachten eine Doppelsigrune an einer Hauswand an.	Neukölln	V/P;
§ 264 StGB	sonstige	20.05.2020 16:00	Der Tatverdächtige erhielt im Rahmen des Soforthilfeprogramms des Landes Berlin finanzielle Fördermittel. Es ist nicht auszuschließen, dass er damit unter anderem auch rechte Strukturen unterstützt.	Gropiusstadt	K/P;
§ 185 StGB	sonstige	31.05.2020 17:36	Ein unbekannter Tatverdächtiger kommentierte einen Beitrag der AfD zur Wahl der geschädigten Politikerin mit einem beleidigenden Kommentar.	Neukölln	A/A;I/S;ggli;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 185 StGB	sonstige	31.05.2020 19:57	Ein unbekannter Tatverdächtiger kommentierte einen Beitrag der AfD zur Wahl der geschädigten Politikerin mit einem beleidigenden Kommentar.	Neukölln	A/A;l/S;ggli;
§ 303 StGB	sonstige	04.06.2020 12:00	Unbekannte Tatverdächtige klebten einen Aufkleber des "III. Weges" an eine Leitbar_ke.	Rudow	A/A;fref;ausl;
§ 90a StGB	sonstige	08.06.2020 12:45	Unbekannte Tatverdächtige erstellten ein Schreiben auf einem gefälschten Kopfbogen des Bundesministeriums des Innern mit dem Aufruf, Reichsbürger zu werden.	Gropiusstadt	ggSta;R/S;
§ 90a StGB	sonstige	08.06.2020 17:00	Unbekannte Tatverdächtige fertigten ein Schreiben mit Reichsbürgerbezug und verteilten dies.	Gropiusstadt	ggSta;R/S;
§ 185 StGB	sonstige	09.06.2020 08:10	Der geschädigte Politiker erhielt mehrere fremdenfeindliche SMS.	Rudow	fref;ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	13.06.2020 09:45	Unbekannte Täter schrieben an eine Bushaltestelle fremdenfeindliche Schriftzüge sowie zwei Hakenkreuze.	Britz	fref;V/P;GW; islam;ausl;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 185 StGB	sonstige	14.06.2020 19:00	Der Geschädigte wurde vom Tatverdächtigen ausländerfeindlich beleidigt.	Neukölln	fref;ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	15.06.2020 02:40	Der Tatverdächtige zeigte den "Hitlergruß" und äußerte sich rechtsgerichtet.	Neukölln	V/P;Pol;
§ 303 StGB	sonstige	15.06.2020 09:30	Unbekannte Täter brachten an Verteilerkästen mehrere Plakate der Partei "Der III. Weg" an.	Gropiusstadt	GW;ggSta;
§ 303 StGB	sonstige	16.06.2020 21:20	Unbekannte Tatverdächtige verstopften die Türschlösser eines Vereins für Personen mit Migrationshintergrund.	Neukölln	A/A;fref;ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	17.06.2020 14:00	Unbekannte Tatverdächtige zeichneten an mehreren Wänden eines Treppenhauses Hakenkreuze.	Buckow	V/P;
§ 303 StGB	sonstige	17.06.2020 21:00	Unbekannte Täter verbreiteten Plakate der Partei "Der III. Weg".	Gropiusstadt	GW;ggSta;
§ 306 StGB	Gewalt	19.06.2020 03:12	Unbekannte Täter setzten ein Fahrzeug vor einer syrischen Konditorei in Brand.	Neukölln	N/S;fref; ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	19.06.2020 14:00	Unbekannte Tatverdächtige zeichneten an eine Hauswand eine Doppel-Sigrune.	Neukölln	V/P;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 130 StGB	sonstige	21.06.2020 12:15	Ein unbekannter Tatverdächtiger beschädigte das Fahrzeug des Geschädigten und schrieb einen fremdenfeindlichen Schriftzug auf den Pkw.	Britz	fref;ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	23.06.2020	Unbekannte Täter zeichneten ein Hakenkreuz an eine Wohnungstür.	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	26.06.2020 07:00	Unbekannte Tatverdächtige brachten zwei Keltenkreuze sowie einen rechtsgerichteten Schriftzug an einem Postverteilerkasten an.	Buckow	I/S;V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	27.06.2020 21:30	Der Tatverdächtige zeigte den "Hitlergruß".	Buckow	V/P;
§ 185 StGB	sonstige	28.06.2020 08:30	Ein unbekannter Mann beleidigte zwei dunkelhäutige Jogger rassistisch.	Neukölln	fref;Rass;
§ 86a StGB	Propaganda	30.06.2020 11:14	Unbekannte Täter zeichneten an eine Hausfassade eine SS-Rune.	Neukölln	V/P;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 303 StGB	sonstige	04.07.2020 09:00	Unbekannte Tatverdächtige zerkratzten mehrere am Pkw der Geschädigten angebrachte Aufkleber gegen Rechts. Des Weiteren war ein Reifen ohne Luftdruck. Im Nahbereich wurden rechtsgerichtete Aufkleber festgestellt.	Britz	A/A;fref;ggli; ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	08.07.2020 20:30	Der Tatverdächtige äußerte sich rechtsgerichtet.	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	09.07.2020 08:30	Unbekannte Täter zeichneten jeweils ein Hakenkreuz auf zwei Mülleimer.	Britz	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	09.07.2020 21:00	Durch unbekannte Täter wurde ein Hakenkreuz an einer Wohnungstür angebracht.	Buckow	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	12.07.2020 02:51	Die geschädigten Politikerinnen erhielten mehrere E-Mails, in denen sie beleidigt und mit dem Tod bedroht wurden.	Neukölln	ggli;V/P;ggS ta;
§ 86a StGB	Propaganda	14.07.2020 06:15	Durch den Tatverdächtigen wurden zwei SS-Runen sowie eine Odalrune in ein Treppengeländer eingeritzt.	Rudow	V/P;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 303 StGB	sonstige	15.07.2020 19:20	Unbekannte Tatverdächtige klebten zwei Plakate der Partei "Der III. Weg" an einen Stromverteilerkasten.	Gropiusstadt	A/A;fref;ausl;
§ 130 StGB	sonstige	16.07.2020 14:45	Der Geschädigte wurde durch eine unbekannte Frau ausländerfeindlich beleidigt und bespuckt.	Britz	fref;V/P;ausl;
§ 130 StGB	sonstige	17.07.2020 13:15	Unbekannte Tatverdächtige zeichneten auf die Sitzschalen einer Bushaltestelle zwei Hakenkreuze und schrieben einen ausländerfeindlichen Schriftzug.	Gropiusstadt	fref;Rass;V/P;ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	20.07.2020 12:20	Unbekannte Täter zeichneten ein Keltenkreuz und einen rechtsgerichteten Schriftzug auf einen Mülleimer.	Gropiusstadt	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	22.07.2020 21:00	Unbekannte Täter zeichneten mehrere Keltenkreuze sowie rechtsgerichtete Schriftzüge an mehrere Objekte.	Gropiusstadt	V/P;
§ 185 StGB	sonstige	23.07.2020 14:00	Der Tatverdächtige beleidigte den Geschädigten rassistisch.	Neukölln	fref;Rass;
§ 303 StGB	sonstige	30.07.2020 18:00	Unbekannte Täter ritzen in eine Tür einen rechtsgerichteten Schriftzug.	Gropiusstadt	K/P;V/P;
§ 185 StGB	sonstige	03.08.2020 16:00	Der geschädigte Politiker wurde per SMS beleidigt.	Rudow	fref;ggli;ausl;



Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 303 StGB	sonstige	04.08.2020 11:00	Durch unbekannte Täter wurde ein Aufkleber des "III. Weges" an einem Briefkasten geklebt.	Gropiusstadt	VN;
§ 185 StGB	sonstige	05.08.2020 13:30	Der Tatverdächtige beleidigte zwei Polizeibeamte homophob und ausländerfeindlich.	Gropiusstadt	fref;sexOr;Pol;ausl;
§ 185 StGB	sonstige	07.08.2020 18:45	Der Tatverdächtige beleidigte die dunkelhäutigen Geschädigten rassistisch.	Neukölln	fref;Rass;ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	07.08.2020 22:35	Der Tatverdächtige trug öffentlich sichtbar tätowierte Sigurnen.	Neukölln	V/P;VN;
§ 303 StGB	sonstige	11.08.2020 11:00	Unbekannte Täter schrieben an einen Glascontainer rechtsgerichtete Schriftzüge.	Britz	V/P;
§ 185 StGB	sonstige	14.08.2020 21:40	Der Tatverdächtige beleidigte den Geschädigten ausländerfeindlich.	Buckow	fref;ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	17.08.2020 16:00	Unbekannte Täter zeichneten an mehrere Briefkästen Hakenkreuze und einen rechtsgerichteten Schriftzug.	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	22.08.2020 12:00	Ein unbekannter Täter schrieb auf einen Toilettensitzdeckel im Bezirksamt einen ausländerfeindlichen Schriftzug.	Neukölln	fref;V/P;ausl;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 86a StGB	Propaganda	22.08.2020 14:00	Unbekannte Täter zeichneten mehrere Hakenkreuze und Sigrunen auf einen Toilettendeckel im Bezirksamt.	Neukölln	fref;V/P;R/S; ausl;
§ 224 StGB	Gewalt	24.08.2020 14:30	Der Tatverdächtige beleidigte die Geschädigten ausländerfeindlich. Dann schoss er mit einer Spielzeugwaffe zum Verschießen von Kunststoffpfeilen mehrfach in deren Richtung.	Neukölln	fref;ausl;
§ 303 StGB	sonstige	27.08.2020 20:15	Unbekannte Tatverdächtige beschädigten die Reifen eines Pkw durch Einstechen. Des Weiteren wurde ein Aufkleber gegen Rassismus entfernt.	Rudow	fref;Rass; ausl;
§ 185 StGB	sonstige	27.08.2020 22:00	Die Tatverdächtige beleidigte die Geschädigte islamfeindlich.	Gropiusstadt	fref;islam;
§ 224 StGB	Gewalt	28.08.2020 15:00	Die Tatverdächtige beleidigte die Geschädigte ausländerfeindlich.	Britz	fref;islam; ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	31.08.2020 15:40	Unbekannte Tatverdächtige zeichneten Hakenkreuze, SS-Runen und ausländerfeindliche Schriftzüge an diverse Spielgeräte eines Spielplatzes.	Rudow	fref;V/P; islam;ausl;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 303 StGB	sonstige	01.09.2020 18:40	Unbekannte Tatverdächtige beschmierten die Wände eines U-Bahnhofs mit rechtsgerichteten Schriftzügen.	Gropiusstadt	I/S;fref;ggli; ausl;
§ 185 StGB	sonstige	05.09.2020 16:00	Ein unbekannter Tatverdächtiger beleidigte die geschädigte Politikerin auf Facebook.	Neukölln	I/S;ggli;
§ 185 StGB	sonstige	05.09.2020 16:00	Ein unbekannter Tatverdächtiger beleidigte die geschädigte Politikerin auf Facebook.	Neukölln	I/S;ggli;
§ 185 StGB	sonstige	05.09.2020 16:00	Ein unbekannter Tatverdächtiger beleidigte die geschädigte Politikerin auf Facebook.	Neukölln	ggli;
§ 223 StGB	Gewalt	08.09.2020 12:15	Der Tatverdächtige äußerte sich rechtsgerichtet und islamfeindlich.	Neukölln	fref;V/P;VN; islam;ausl; G/sexl;
§ 303 StGB	sonstige	10.09.2020 22:54	Unbekannte Täter befestigten am Fahrzeug der Geschädigten einen rechtsgerichteten Aufkleber.	Britz	I/S;fref; Rass;ggli;
§ 130 StGB	sonstige	12.09.2020 22:00	Der Geschädigte wurde von einer unbekanntem Frau ausländerfeindlich beleidigt.	Buckow	fref;Rass; ausl;
§ 130 StGB	sonstige	14.09.2020 12:00	Der Tatverdächtige beleidigte die Geschädigten antisemitisch und ausländerfeindlich.	Britz	asm;fref; V/P;ausl;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 188 StGB	sonstige	16.09.2020 10:40	Ein unbekannter Tatverdächtiger kommentierte einen Artikel des rbb rechtsgerichtet.	Neukölln	ggli;
§ 86a StGB	Propaganda	21.09.2020 16:20	Unbekannte Tatverdächtige zeichneten unter anderem ein Hakenkreuz an die Fensterscheibe eines Klassenraumes.	Rudow	V/P;
§ 303 StGB	sonstige	22.09.2020 09:00	Unbekannte Tatverdächtige brachten an einem Verkehrsschild einen Aufkleber an, der der rechten Szene zuzuordnen ist.	Rudow	V/P;VN;
§ 303 StGB	sonstige	22.09.2020 09:10	Unbekannte Tatverdächtige brachten an einem Verkehrsschild einen Aufkleber an, der der rechten Szene zuzuordnen ist.	Rudow	V/P;VN;
§ 303 StGB	sonstige	22.09.2020 09:15	Unbekannte Tatverdächtige brachten an einem Verkehrsschild einen Aufkleber an, der der rechten Szene zuzuordnen ist.	Rudow	V/P;VN;
§ 303 StGB	sonstige	22.09.2020 09:20	Unbekannte Tatverdächtige brachten an einem Verkehrsschild einen Aufkleber an, der der rechten Szene zuzuordnen ist.	Rudow	V/P;VN;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 86a StGB	Propaganda	22.09.2020 23:40	Durch unbekannte Täter wurden Hakenkreuze an der Eingangstür und Schaufenster eines Cafés gezeichnet.	Neukölln	V/P;
§ 303 StGB	sonstige	23.09.2020 18:40	Unbekannte Tatverdächtige brachten an einem Stromverteilerkasten einen Aufkleber an, der der rechten Szene zuzuordnen ist.	Rudow	V/P;VN;
§ 303 StGB	sonstige	23.09.2020 18:50	Unbekannte Tatverdächtige brachten an einem Postbriefkasten einen Aufkleber an, der der rechten Szene zuzuordnen ist.	Rudow	V/P;VN;
§ 303 StGB	sonstige	23.09.2020 19:00	Unbekannte Tatverdächtige brachten an einem Straßenbenennungsschild einen Aufkleber fest, der der rechten Szene zuzuordnen ist.	Rudow	V/P;VN;
§ 303 StGB	sonstige	23.09.2020 19:10	Unbekannte Tatverdächtige brachten an einem Straßenbenennungsschild einen Aufkleber fest, der der rechten Szene zuzuordnen ist.	Rudow	V/P;VN;
§ 303 StGB	sonstige	24.09.2020 14:30	Unbekannte Tatverdächtige brachten an der Stange eines Straßenbenennungsschildes einen Aufkleber fest, der der rechten Szene zuzuordnen ist.	Rudow	V/P;VN;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 303 StGB	sonstige	24.09.2020 14:40	Unbekannte Tatverdächtige brachten an einem Postbriefkasten einen Aufkleber fest, der der rechten Szene zuzuordnen ist.	Rudow	V/P;VN;
§ 303 StGB	sonstige	24.09.2020 15:00	Unbekannte Tatverdächtige brachten an einem Verkehrsschild einen Aufkleber fest, der der rechten Szene zuzuordnen ist.	Rudow	V/P;VN;
§ 303 StGB	sonstige	24.09.2020 15:10	Unbekannte Tatverdächtige brachten an einem Verkehrsschild einen Aufkleber fest, der der rechten Szene zuzuordnen ist.	Rudow	V/P;VN;
§ 130 StGB	sonstige	01.10.2020 15:25	Der Tatverdächtige beleidigte den Geschädigten rassistisch.	Neukölln	fref;Rass; V/P;ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	06.10.2020 15:45	Unbekannte Täter beschädigten zwei Reifen eines Wohnmobils. Des Weiteren befanden sich an der Beifahrertür und auf dem Hochdach jeweils ein Hakenkreuz.	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	06.10.2020 21:00	Unbekannte Tatverdächtige sprühten ein Hakenkreuz und eine Sigrune an die Wand eines Hausflurs.	Neukölln	V/P;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 86a StGB	Propaganda	06.10.2020 21:30	Der Tatverdächtige rief mehrfach rechtsgerichtete Äußerungen.	Britz	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	07.10.2020 07:30	Unbekannte Täter zeichneten an eine Hauswand ein Hakenkreuz.	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	08.10.2020 06:00	Unbekannte Täter zeichneten an eine Hauswand ein Hakenkreuz.	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	08.10.2020 09:00	Unbekannte Täter brachten an heruntergelassenen Rollläden ein Hakenkreuz an.	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	08.10.2020 09:30	Unbekannte Täter brachten an einer Fassade ein Hakenkreuz an.	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	12.10.2020 23:30	Unbekannte Tatverdächtige erzeugten vermutlich mit einem Feuerzeug einen fremdenfeindlichen Schriftzug. Darüber hinaus wurde daneben ein Hakenkreuz eingebrannt.	Neukölln	fref;Rass; V/P;Kur; ausl;
§ 185 StGB	sonstige	13.10.2020 19:25	Der Tatverdächtige beleidigte den Geschädigten ausländerfeindlich.	Neukölln	fref;Kur;ausl;
§ 185 StGB	sonstige	16.10.2020 08:00	Der Tatverdächtige bezeichnete polizeiliche Maßnahmen als rechtswidrig Er ist als "Reichsbürger" bekannt.	Britz	ggSta;Pol; R/S;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 224 StGB	Gewalt	19.10.2020 11:45	Die beiden Geschädigten wurden vom Tatverdächtigen antiziganistisch beleidigt. Dann schlug er mehrfach auf beide Geschädigten ein.	Gropiusstadt	fref;Rass;az;
§ 185 StGB	sonstige	22.10.2020 20:20	Der Tatverdächtige beleidigte den Geschädigten ausländerfeindlich.	Neukölln	fref;ausl;
§ 185 StGB	sonstige	24.10.2020 18:45	Der Geschädigte wurde vom Tatverdächtigen ausländerfeindlich beleidigt.	Neukölln	fref;islam; ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	26.10.2020 14:45	Unbekannte zeichneten ein Hakenkreuz auf den Sockel einer Hauswand.	Britz	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	27.10.2020 10:25	Unbekannte Tatverdächtige ritzen ein Hakenkreuz in eine Hauswand.	Rudow	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	28.10.2020 13:30	Ein unbekannter Täter brachte neben einer Wohnungstür ein Hakenkreuz an.	Neukölln	V/P;
§ 185 StGB	sonstige	31.10.2020 00:10	Der Tatverdächtige beschimpfte die im Rahmen einer Sachverhaltsaufklärung eingesetzten Beamten antisemitisch.	Gropiusstadt	asm;fref;Pol
§ 185 StGB	sonstige	31.10.2020 08:40	Der Tatverdächtige beleidigte den Geschädigten antisemitisch.	Neukölln	asm;fref;



Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 86a StGB	Propaganda	01.11.2020 16:30	Unbekannte Tatverdächtige sprühten einen islamfeindlichen Schriftzug und eine SS-Rune auf ein Spielgerät eines Spielplatzes.	Rudow	fref;V/P; islam;
§ 86a StGB	Propaganda	05.11.2020 10:30	Unbekannte Tatverdächtige sprühten ein Hakenkreuz auf eine Hauswand.	Rudow	V/P;
§ 303 StGB	sonstige	07.11.2020 12:20	Unbekannte Tatverdächtige zerstachen beide Reifen eines Pkws. Außerdem wurde ein Aufkleber gegen Rechts vom Pkw abgekratzt.	Gropiusstadt	fref;Rass;
§ 185 StGB	sonstige	10.11.2020 15:00	Die Geschädigte wurde islamfeindlich beleidigt.	Neukölln	fref;islam;
§ 130 StGB	sonstige	11.11.2020 15:00	Ein Moscheeverein erhielt zwei Briefe mit volksverhetzendem Inhalt.	Neukölln	fref;V/P; islam;ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	12.11.2020	Unbekannte Tatverdächtige zeichneten ein Hakenkreuz und eine SS-Rune an eine Hauswand.	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	15.11.2020 11:50	An der Gedenkstätte für Gefallene des Ersten Weltkrieges wurde ein beschriftetes Stück Pappe mit rechtsgerichtetem Inhalt aufgefunden.	Neukölln	V/P;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 185 StGB	sonstige	15.11.2020 20:10	Der Tatverdächtige beleidigte die Geschädigte rassistisch.	Neukölln	fref;Rass; V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	18.11.2020 08:00	Unbekannte Täter sprühten auf ein Fahrzeug mehrere Hakenkreuze und einen polizeifeindlichen Schriftzug.	Buckow	V/P;Pol;
§ 86a StGB	Propaganda	21.11.2020 11:45	Unbekannte Tatverdächtige brachten an einem Fahrkartenautomat und eine Aufzugtür jeweils einen rechtsgerichteten Schriftzug mit einem Keltenkreuz an.	Gropius- stadt	V/P;AN;
§ 185 StGB	sonstige	21.11.2020 20:12	Der Tatverdächtige beleidigte ehemalige Teilnehmer der Demonstration "Gegen rechte Gewalt und Neonazi-Rückzugsräume in Neukölln - Der Staat schaut weg, wir gehen hin".	Rudow	fref;ggli;ausl;
§ 303 StGB	sonstige	22.11.2020 18:30	Unbekannte Täter brachten an einer Abdeckung einen rechtsgerichteten Schriftzug an. Ferner wurden Flyer der Partei "Der III. Weg" aufgefunden.	Buckow	N/S;
§ 86a StGB	Propaganda	23.11.2020 12:00	Unbekannte Täter verteilten Flyer mit rechtsgerichtetem Inhalt.	Neukölln	asm;fref; V/PGW;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 185 StGB	sonstige	24.11.2020	Ein unbekannter Tatverdächtiger schrieb unter einen Artikel des "Berliner Kuriers" einen ausländerfeindlichen Kommentar.	Rudow	fref;ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	27.11.2020	Der Anzeigende erhielt einen Brief mit Symbolen der NS-Zeit.	Neukölln	sexOr;V/P; ggMe; G/sexl;
§ 130 StGB	sonstige	02.12.2020 08:00	Der Tatverdächtige fügte im Whatsapp-Gruppenchat einer Klasse neben dem Wort "Gas" (Aggregatzustand) einen Davidstern hinzu.	Gropiusstadt	asm;fref; V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	03.12.2020 12:40	Unbekannte Tatverdächtige schrieben polizei- und israelfeindliche Schriftzüge und ein Hakenkreuz in ein Treppenhaus.	Neukölln	V/P;Pol;Isr; Pal;
§ 86a StGB	Propaganda	05.12.2020 13:00	Der Tatverdächtige rief rechtsgerichtete Äußerungen und entbot den "Hitlergruß".	Neukölln	V/P;
§ 303 StGB	sonstige	06.12.2020 01:15	Unbekannte Täter setzten den Briefkasten der Kirchengemeinde Rudow in Brand.	Rudow	polGeg;
§ 86a StGB	Propaganda	06.12.2020 14:31	Unbekannte Tatverdächtige schmierten zwei Hakenkreuze an eine Bushaltestelle.	Britz	V/P;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 86a StGB	Propaganda	08.12.2020 09:00	Unbekannte Täter zeichneten an die Wand eines Treppenhauses ein Hakenkreuz.	Neukölln	polGeg;V/P; GW;
§ 241 StGB	sonstige	09.12.2020 11:45	Der Tatverdächtige äußerte sich gegenüber einer Staatsanwältin rechtsgerichtet.	Gropiusstadt	Ju;ggSta; Pol;
§ 185 StGB	sonstige	11.12.2020 04:15	Ein Polizeibeamter wurde ausländerfeindlich beleidigt.	Neukölln	fref;V/P;Pol; ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	12.12.2020 03:20	Mehrere Tatverdächtige riefen auf der Straße rechtsgerichtete Äußerungen.	Neukölln	V/P;
§ 185 StGB	sonstige	16.12.2020 12:00	In einer Veranstaltungsfirma ging eine Postsendung ein, in der die bevorstehende Lesung eines Buches einer Autorin rechtsgerichtet thematisiert wurde.	Neukölln	fref;ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	23.12.2020 00:01	Unbekannte Tatverdächtige sandten einen Brief mit rechtsgerichtetem Inhalt an den Geschädigten.	Neukölln	polGeg;V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	28.12.2020 14:00	Unbekannte Täter ritzten ein Hakenkreuz in die Motorhaube eines Pkws.	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	04.01.2021 15:38	Unbekannte Täter zeichneten mehrere Hakenkreuze an eine Bushaltestelle.	Britz	V/P;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 86a StGB	Propaganda	04.01.2021 16:00	Unbekannte Täter zeichneten an die Glasscheibe einer Haltestelle zwei Hakenkreuze.	Britz	V/P;
§ 241 StGB	sonstige	07.01.2021 12:00	In einer Veranstaltungsfirma ging erneut eine Postsendung ein, in der die bevorstehende Lesung eines Buches einer Autorin rechtsgerichtet thematisiert wurde.	Neukölln	K/P;fref;ausl;
§ 241 StGB	sonstige	18.01.2021 12:00	In einer Veranstaltungsfirma ging erneut eine Postsendung ein, in der die bevorstehende Lesung eines Buches einer Autorin rechtsgerichtet thematisiert wurde.	Neukölln	fref;polGeg; ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	18.01.2021 22:50	Der Tatverdächtige grüßte eine andere Person im Bahnhof mit dem "Hitlergruß".	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	20.01.2021 07:00	Unbekannte Täter zeichneten an mehrere Wände in einem Keller u. a. mit Hakenkreuzen.	Gropiusstadt	V/P;
§ 304 StGB	sonstige	20.01.2021 16:00	Unbekannte Täter spritzten Farbe auf die Skulptur "Algorithmus für Burak und ähnliche Fälle" zum Gedenken an Burak Bektas.	Buckow	fref;ausl;
§ 185 StGB	sonstige	21.01.2021 16:00	Der Tatverdächtige beleidigte die Geschädigten fremdenfeindlich.	Gropiusstadt	fref;ausl;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 130 StGB	sonstige	21.01.2021 17:00	Über eine Homeschooling-Plattform wurde eine Vielzahl von mit Kommentaren mit antisemitischen und rassistischen Inhalten verbreitet.	Britz	fref;Rass; V/P;VN;ausl;
§ 86a StGB	Propaganda	25.01.2021 15:45	Unbekannte Täter zeichneten ein Hakenkreuz an eine Wohnungstür.	Rudow	V/P;
§ 303 StGB	sonstige	26.01.2021 10:00	Unbekannte Täter klebten an einen Stromverteiler einen Aufkleber mit rechtsgerichtetem Inhalt.	Buckow	N/S;
§ 303 StGB	sonstige	27.01.2021 11:00	Ein unbekannter Tatverdächtiger brachte an einem Laternenpfahl einen Aufkleber mit rechtsgerichtetem Inhalt an.	Buckow	LeugKS;V/P; VN;ggSta;
§ 130 StGB	sonstige	27.01.2021 12:08	Ein unbekannter Täter kommentierte einen Beitrag auf Facebook antisemitisch.	Rudow	asm;fref;
§ 130 StGB	sonstige	12.02.2021 11:55	Ein unbekannter Täter äußerte sich im Chat eines Onlinespiels rassistisch.	Neukölln	fref;Rass; sexOr;V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	16.02.2021 15:30	Unbekannte Tatverdächtige zeichneten auf die Scheibe einer Bushaltestelle ein Hakenkreuz.	Britz	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	22.02.2021	Der Tatverdächtige versandte in eine Whatsapp-Gruppe ein Bild von Adolf Hitler.	Rudow	V/P;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 185 StGB	sonstige	22.02.2021 14:28	Der Tatverdächtige beleidigte die Geschädigte ausländerfeindlich.	Neukölln	fref;ausl;
§ 223 StGB	Gewalt	24.02.2021 21:05	Der Geschädigte wurde vom Tatverdächtigen ausländerfeindlich beleidigt.	Neukölln	fref;ausl;
§ 185 StGB	sonstige	25.02.2021 15:15	Die Geschädigte wurde von einem unbekanntem Mann antisemitisch beleidigt.	Neukölln	asm;fref;
§ 86a StGB	Propaganda	26.02.2021 08:05	Ein unbekannter Tatverdächtiger brachte an einem Pkw ein Hakenkreuz an.	Buckow	V/P;
§ 303 StGB	sonstige	01.03.2021 10:00	Ein unbekannter Tatverdächtiger brachte an einem Postverteilerkasten ein Hakenkreuz an.	Rudow	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	01.03.2021 14:00	Ein unbekannter Tatverdächtiger brachte an einem Baum ein Hakenkreuz an.	Britz	V/P;
§ 303 StGB	sonstige	02.03.2021 08:00	Unbekannte Tatverdächtige schrieben auf diverse Stromverteilerkästen jeweils eine römische Drei. Dies könnte als Synonym für die Partei "Der III. Weg" stehen.	Britz	VN;
§ 303 StGB	sonstige	03.03.2021 10:40	Unbekannte Täter beklebten die Deckenleuchte eines U-Bahnzugangs mit zwei rechtsgerichteten Aufklebern.	Gropiusstadt	ggli;V/P;

Zähdelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Ortsteil	Thema
§ 303 StGB	sonstige	04.03.2021 08:00	Unbekannte Täter ritzen in die Tapete eines Hausflurs einen antisemitischen Schriftzug und einen Davidstern.	Neukölln	asm;fref;
§ 86a StGB	Propaganda	10.03.2021 00:01	Bei der Polizei Berlin ging ein Brief mit reichsbürgertypischem Wortlaut ein.	Neukölln	polGeg;V/P;

### Erläuterungen:

Abkürzung	Bezeichnung
<b>Abkürzungen in der Tabelle, außer Spalte „Thema“</b>	
StGB	Strafgesetzbuch
Gewalt	Gewaltdelikte
Propaganda	Propagandadelikte
sonstige	sonstige Delikte
<b>Abkürzungen in der Spalte „Thema“</b>	
A/A	Ausländer-/Asylthematik
AN	Autonomer Nationalismus
asm	antisemitisch
ausl	ausländerfeindlich
az	antiziganistisch
fref	fremdenfeindlich
G/sexl	Geschlecht/sexuelle Identität
ggli	gegen links
ggMe	gegen Medien
ggSta	gegen den Staat, seine Einrichtungen und Symbole
GW	Gesundheitswesen
I/S	Innen-/Sicherheitspolitik
islam	islamfeindlich
Isr	Israel
Ju	Justiz
K/P	Konfrontation/politische Einstellung
Kur	Kurden
N/S	Nationalsozialismus/Sozialdarwinismus
Pal	Palästina
Pol	Polizei
polGeg	gegen sonstige politische Gegner
R/S	Reichsbürger/Selbstverwalter
Rass	Rassismus
sexOr	sexuelle Orientierung
UvA	Unterbringung von Asylbewerbern
VN	Völkischer Nationalismus
V/P	Verherrlichung Propaganda